

Bei welchen Spielen wird eine 10-Minuten Zeitstrafe eingesetzt?

Die 10-Minuten Zeitstrafe wird lediglich auf Verbandsebene eingesetzt und kommt nicht auf Regionalverbandsebene zum Einsatz. Auf Verbandsebene wird die Zeitstrafe in folgenden Spielen der Herren und Frauen eingesetzt:

- Meisterschaftsspiele von der D-Klasse bis einschließlich zur Verbandsliga
- alle Entscheidungsspiele bis zur Verbandsliga
- Verbands- und Kreispokal
- Freundschaftsspiele und Turniere
- im Freizeitfußball (z.B. Firmen- und Behördenspiele)

Bei welchen Spielen wird eine 10-Minuten Zeitstrafe nicht eingesetzt?

Die 10-Minuten Zeitstrafe kommt nicht zum Einsatz:

- Spiele auf Regionalverbandsebene (Frauen-Regionalliga, Jugend-Regionalligen, Oberliga)

In welchen Situationen wird eine 10-Minuten Zeitstrafe verhängt?

Eine 10-Minuten Zeitstrafe wird verhängt, wenn

- ein bereits verwarnter Spieler ein weiteres verwarnungswürdiges Vergehen begeht,
- ein Spieler heftig gegenüber der Entscheidung des SR reklamiert,
- ein Spieler ein Foul begeht, bei dem eine rote Karte noch nicht angemessen erscheint, aber eine Verwarnung nicht mehr ausreicht,
- ein Spieler ein anderes Vergehen begeht, bei dem eine rote Karte noch nicht angemessen erscheint, aber eine Verwarnung nicht mehr ausreicht (z.B. Stoßen in einer Rudelbildung) und es sich dabei nicht um ein verwarnungswürdiges Vergehen laut Regelwerk handelt.

Kann ein Spieler direkt eine Zeitstrafe erhalten oder muss dieser Spieler bereits verwarnt sein?

Ein Spieler kann direkt eine 10-Minuten Zeitstrafe erhalten oder als Folge einer zweiten Verwarnung. Es muss also keine persönliche Strafe zuvor erfolgt sein.

Können mehrere Zeitstrafen gegen einen Spieler ausgesprochen werden?

Nein, nachdem ein Spieler eine 10-Minuten Zeitstrafe erhalten hat, kann danach nur noch eine rote Karte als nächste persönliche Strafe erfolgen. Begeht also ein bereits mit einer Zeitstrafe belegter Spieler anschließend ein verwarnungswürdiges Vergehen, so muss er mit der roten Karte des Feldes verwiesen werden.

Muss ein Spiel abgebrochen werden, wenn die Anzahl der Spieler durch eine Zeitstrafe auf weniger als 7 Spieler reduziert wird?

Ja, das Spiel ist in diesem Falle abzubrechen. Bei 9er-Mannschaften ist dies analog anzuwenden.

Können Auswechselspieler, ausgewechselte Spieler und Teamoffizielle eine Zeitstrafe erhalten?

Nein, die persönlichen Strafen für diese Personengruppen beschränken sich auf Verwarnungen (gelbe Karte) und Feldverweise (rote Karte). Es gibt auch keine Gelb-Rote Karte für diese Personen. Begeht also eine dieser Personen ein Vergehen, welches eine Zeitstrafe nach sich ziehen würde, dann wird direkt der Feldverweis ausgesprochen. Dies gilt ebenso bei einer zweiten Verwarnung.

Können feldverweismwürdige Vergehen durch eine Zeitstrafe ersetzt werden?

Nein, die Zeitstrafe ist kein Ersatz für die Rote Karte. Notbremsen, brutale Fouls und grobe Unsportlichkeiten werden weiterhin mit einer roten Karte geahndet. Die Zeitstrafe soll auf keinen Fall als der Weg des geringeren Widerstandes verstanden werden.

Können Pflichtverwarnungen durch eine Zeitstrafe ersetzt werden?

Nein, die Zeitstrafe ist kein Ersatz für eine im Regelwerk vorgeschriebene Gelbe Karte. Das bedeutet, dass Vergehen, die eine Pflichtverwarnung (z.B. Zeitspiel, taktische Vergehen, unerlaubtes Betreten des Spielfeldes, usw.) nach sich ziehen, nicht mit einer Zeitstrafe sanktioniert werden können.

Ändert sich durch die 10-Minuten Zeitstrafe etwas im Jugendbereich?

Nein, die 5-Minuten Zeitstrafe im Jugendbereich bleibt unverändert bestehen.

Wie wird die 10-Minuten Zeitstrafe angezeigt?

Die 10-Minuten Zeitstrafe wird durch zweimaliges Handzeichen mit 5 ausgestreckten Fingern angezeigt.

Wer ist für die Überwachung der 10-Minuten Strafe zuständig?

Die Zeitnahme, wann die 10-Minuten abgelaufen sind, obliegt allein dem Schiedsrichter und kann nicht auf andere Personen delegiert werden.

Was passiert, wenn die 10-Minuten Strafe kurz vor der Halbzeit ausgesprochen wird?

Die Zeitstrafe beginnt mit Fortsetzung des Spiels und endet auf Zeichen des Schiedsrichters. Die Halbzeitpause und der Schlusspfiff nach der regulären Spielzeit und vor einer Verlängerung der Partie unterbrechen eine Zeitstrafe.

Beispiel: Erhält ein Spieler in der 43. Minute eine 10-Minuten-Strafe, so wird die zum Zeitpunkt des Halbzeitpiffs verbleibende Zeit mit Beginn der zweiten Spielhälfte fortgesetzt, also bis zum Ablauf der 52. Minute.

Was passiert, wenn das Spiel während einer 10-Minuten Zeitstrafe unterbrochen wird?

Die Zeitstrafe wird nur bei Unterbrechungen pausiert, in denen der SR das Spiel unterbrochen hat und beide Mannschaften das Spielfeld verlassen oder sich zum Spielfeldrand begeben (z.B. Unwetter, Trinkpause, schwerwiegende Verletzung mit Notarzt-Einsatz, usw.).

Zeitliche Verzögerungen durch Ausbälle, Tore, Auswechslungen oder Verletzungsbehandlungen führen nicht zu einer Verlängerung der Zeitstrafe.

Kann eine Zeitstrafe vorzeitig enden?

Nein! Eine Zeitstrafe kann weder durch ein Gegentor noch durch andere Einflüsse vorzeitig beendet werden.

Können mehrere Zeitstrafen zeitgleich ausgesprochen werden?

Ja! Sollten gleichzeitig oder kurz hintereinander mehrere Vergehen erfolgen, die eine 10-Minuten Zeitstrafe erfordern, kann diese auch mehrere Spieler auf einmal betreffen.

Kann ein Spieler am Strafstoßschießen zur Spielentscheidung teilnehmen, wenn er noch eine Zeitstrafe absitzen muss?

Nein! Dieser Spieler darf nicht am Strafstoßschießen teilnehmen.

Wo muss sich ein Spieler aufhalten, während er eine Zeitstrafe verbüßt?

Der Spieler nimmt entweder auf der Auswechselbank Platz oder darf sich im Bereich der Aufwärmzone aufwärmen.

Wo und wann betritt der Spieler nach abgelaufener Zeitstrafe das Spielfeld?

Der Spieler darf erst nach Handzeichen des Schiedsrichters das Spielfeld wieder betreten (analog verletzter Spieler). Ein Wiedereintritt ist im laufenden Spiel nur von der Seitenauslinie möglich.

Was passiert, wenn ein Spieler nach abgelaufener Zeitstrafe das Spielfeld ohne Zustimmung des Schiedsrichters wieder betritt?

Wenn der Spieler ins Spiel eingreift, ist dieses zu unterbrechen und mit direktem Freistoß fortzusetzen. Sollte der Spieler nicht eingreifen, ist bis zur nächsten Spielunterbrechung abzuwarten. In beiden Fällen wird der Spieler mit der Roten Karte des Feldes verwiesen, da eine weitere Verwarnung für das unerlaubte Betreten nicht möglich ist.

Kann ein Spieler während der Zeitstrafe ausgewechselt werden?

Natürlich nicht! Erst wenn die Zeitstrafe abgelaufen ist und der Spieler auf den Platz zurückgekehrt ist, kann in der nächsten Unterbrechung eine Auswechslung des Spielers erfolgen.

Wird bei verkürzten Spielzeiten auch die Dauer der Zeitstrafe verkürzt?

Eine verkürzte Spielzeit (z.B. Turnier mit 2x30 Minuten) hat in der Regel keinen Einfluss auf die Dauer der Zeitstrafe. Die Turnierordnung kann hier jedoch Ausnahmen festlegen. Ausnahme: Im Senioren-Bereich (Ü32 – Ü60) wird die Zeitstrafe auf 5 Minuten verkürzt.

Wie wird die Zeitstrafe im Online-Spielbericht erfasst?

Zeitstrafen können im Online-Spielbericht unter der Rubrik für die persönlichen Strafen erfasst werden (analog zu Spielen im Jugendbereich).

Was ist zu beachten, wenn der Torwart eine Zeitstrafe erhält?

Die Position des Torwarts muss durch einen anderen Spieler eingenommen werden, der auch deutlich als Torwart erkennbar ist. Es kann auch der Ersatztorwart die Position einnehmen, wenn dieser gegen einen Feldspieler eingewechselt wurde.

Anschließend können folgende Szenarien denkbar sein, wenn die Zeitstrafe des Torwartes endet:

1. Torwartwechsel in nächster Spielunterbrechung:
 - a. Der Torwart kann bei nächster Spielunterbrechung ins Tor zurückkehren. Wenn er durch einen Feldspieler ersetzt wurde, kann dieser fortan wieder als Feldspieler mitwirken (ursprüngliches Feldspieler-Trikot).
 - b. Wenn der Torwart durch einen Ersatz-Torwart ersetzt wurde, kann dieser entweder fortan als Feldspieler mitwirken (Feldspielertrikot benötigt und neue Rückennummer dem Schiedsrichter mitteilen).
 - c. Der Ersatz-Torwart kann ebenfalls wieder gegen einen Feldspieler ausgewechselt (mögliches Wechselkontingent und -regelungen beachten!) werden.

2. Torwart kehrt unmittelbar als Feldspieler zurück:

Der Torwart kann unmittelbar nach Ablauf der Zeitstrafe mit Zustimmung des Schiedsrichters als Feldspieler zurückkehren (Feldspielertrikot benötigt und neue Rückennummer dem Schiedsrichter mitteilen).

3. Torwart wird ausgewechselt:

Torwart wird nach abgelaufener Zeitstrafe bei der nächsten Spielunterbrechung ausgewechselt (mögliches Wechselkontingent und -regelungen beachten!).